

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., pro monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befristung.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich S. B.: Dr. A. Dörf in Halle.

Saale-Beitung.

(Der Boten für das Saalthal.)

Einundzwanzigster Jahrgang.

Inserate

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg., für Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von anderen Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 7.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 9. Januar

1887.

Ein sozialer Rückblick.

In den auf das eben vergangene Jahr rückzusehenden Zeitraumen, welche die deutschen Zeitungen nach alter Gewohnheit veröffentlicht haben und wohl noch veröffentlicht, sind die mannichfachen Gesichtspunkte hervorgehoben und die verschiedensten Standpunkte vertreten worden.

Man entsinnt sich, wie oft und scharf bei Erlaß des Sozialistengesetzes zwei Gesichtspunkte als entscheidend betont worden sind. Erstens wurde hervorgehoben, daß die Ausnahmeregel sich nur gegen die revolutionären und unsittlicheren Bestrebungen der arbeitenden Klassen richten, deren friedliche und gesetzliche Bemühungen um Besserung ihrer sozialen Lage aber unangesehen lassen solle.

Hierin hat sich nun während des vorigen Jahres ein bedeutender Umschwung vollzogen. Die Ausföhrung des Sozialistengesetzes ist durch die Streikerlässe des Ministers v. Puttkamer gegen die Koalitionsfreiheit der Arbeiter gerichtet worden.

in Lateinpredigten.

I.

Dem Zuschauer ist keine Arbeit zuviel.

Die meisten Leute haben es nicht gern, wenn man ihnen bei der Arbeit zuhört. Bleibt man etwa bei einem Bauhaken und beobachtet ein Weibchen die Handlungen der Maurer und Zimmerleute, so muß man genötigt sein, mit unheimen Worten, wenn nicht gar mit Stillschau bewachen und hierdurch daran erinnert zu werden, daß man als Tagelöhner unverschämter, während bekanntlich die Bauhandwerker durch ihren Fleiß Ansehen und Wien bekommen.

schlechtes anbetrifft, so sind wir während des vergangenen Jahres glücklich so weit gelangt, daß die offizielle Presse dieselben Sozialreformen, welche in England ein demokratischerer sozialer Frieden hergestellt haben, als „agitatorisches“ und „demagogisches“ Gerübe verurteilt.

Auf diesen unnatürlichen Zustand der Dinge beim Jahreswechsel hinweisend und warnend hinzunehmen, ist in vielfachem Betracht sehr angezeigt. Die Fragen, um welche sich augenblicklich das öffentliche Interesse bewegt, liegen scheinbar freilich sehr weit ab von dem sozialpolitischen Gebiete, aber man vermag nicht, daß Herr Wiemar selbst vor nicht langer Zeit als die drei Hauptstützen des Reichs „ein schlagfertiges Heer, gute Finanzen und die Zufriedenheit des Volks“ bezeichnete.

Politische Uebersicht.

Ueber angebliche russische Pläne für das nächste Frühjahr läßt sich eine Korrespondenz, welche dem „Eas“ aus Wlawa zugeht, folgendemmaßen vernehmen:

Seit September d. J. werden in Meru, Somaliland und an den Grenzen Afghanistans zahlreiche Truppen konzentriert und es ist augensichtlich, daß im Frühjahr 1887 in das Innere Afghanistans einzudringen und über das persische Territorium gegen Herat nach dem persischen Meerbusen vorgerückt werden wird, um die englisch-indischen Truppen anzugreifen.

Dem „Standard“ wird aus Konstantinopel unterm 5. d. gemeldet: Die deutsche Regierung hat der Pforte 400,000 Manne-Gewehr zum Verkauf angeboten (die sie durch ein verbessertes Gewehr zu ersetzen beabsichtigt hat), und zwar zu einem Preise, der ihr einen Profit von etwa 12 Millionen zum Gewehr über die ursprünglichen Kosten

lassen würde. Der Kontrakt soll in zwei Tagen unterzeichnet werden.

Zur Frage der Wiedervereinigung der englischen liberalen Partei schreibt der Londoner Korrespondent des „Reeds Mercury“: „Ich erlaube mir, daß Dr. Gladstone nicht abgeneigt sei, ein wichtiges Zugeständnis zu machen. Die Bill für die Regierung Irlands schreibt vor, daß gewisse Gegenstände dem Reichsparlament vorbehalten bleiben sollen; aber abgesehen von diesem Vorbehalt wurde die ganze gesetzgebende Gewalt in Irland der irischen Legislatur überlassen.

Nach der „Pol. Kor.“ hebt die Entgegnung der bulgarischen Regierung auf das letzte Circular des Herrn Sierro hervor, daß die Regentchaft die Regierung und die Gewalt auf die Verfügung des Fürsten Alexander und angesichts der Gefahr des Vaterlandes übernommen habe, geteilt von der Hoffnung, dieselbe bald dem neugewählten Fürsten abgeben zu können.

Mehrere pariser Blätter erwähnen das unabweisliche Gerücht, daß Präsident Grech an seinen Rücktritt denke und seinen Entschluß durch eine Wochsicht des Parlaments beim Zusammenzutreten mitzuteilen beabsichtige unter der Empfehlung Freyner's als Nachfolger.

Am dänischen Volksthing legte am Freitag die Finanzkommission den Bericht vor. Die Majorität lehnt die provisorischen Maßregeln, darunter die bezüglich der Gendarmarie

ganzen Reichthum ihrer darstellenden Kräfte zu entfalten. Es ist doch nicht die eigentliche, elementare, taubende, vorbereitende, einübende Arbeit, die sie zum besten geben, sondern das vollendete, abgerundete, geistliche Werk. Wollte man sie befehlen, wenn sie ihre Vollen auswendig lernen und ihre Gebärden sich aneignen, so würden sie sich das ebenso entschieden verweigern wie die Araberinnen das Augen durch die Thierhäuten, während sie ihre Wunden und Sehnen mühsam und bescheiden zu knüpfen und sich die unerlässliche Schwindelfreiheit einzuweihen. Ist dagegen der Sellanz eingetübt und die Wollle einstudiert, so betrübt der eine das Karmel und der andere die Säule in der Erhaltung, das ist nicht an Zuschauer und Bewunderer ihrer Tugenden festzuhalten. Gerade diese auf die Definitivität angelegenen Augen sind zu viel. Es ist ganz unglücklich, wie genussüchtig das tiefe Publikum ist. Die Augen des Helenters sind aufs höchste geschärft, er hat sich aufs äußerste angepaßt, das Publikum aber befindet sich so außerordentlich wohl und froh, daß es mittels unheimlicher de capo-Schreien sich selbst durch Wiederholung den Genuß und dem Sänger durch Abnutzung vor der Zeit die Stimme verdirbt. Der Luftschiffahrer hat die höchsten, Galmsprechenden Kunststücke gemacht, er leucht vor Ermattung, aber das gereizte Publikum, gänzlich schwindelhaft und muskelfertig wie es ist, nährt ihn auf, noch einmal schwingen! noch höher springen! So verlangte im alten Rom der Muth des Circus nach immer neuen Wladatoren und Bestien, während die zaudernde Leiber der zum Tode Gerathenen noch vor ihm lagen. Mitleidiger ist die Sonne, die jeden Abend ihr Licht auslöscht, eine rechte Mutter, um ihre der Kunde bedürftigen Kinder schlafen zu lassen, während sie selbst mit nimmer müden Augen wacht und sorgt.

geheimt und zerstört. Am allermeisten soll man sich hüten, Urtheil abzugeben. Man hat etwa die letzte Zeile erhascht, den letzten Satz überhört, aber man kennt nicht den Plan, Fortschritt und Zusammenhang, — wie will man es verantworten, den Spruch zu fällen, ehe die Sache vorgetragen ist und die Parteien verhandelt sind? Was aber dem Ueberwachten und Befürchten am peinlichsten wird, ist eben das, was man ihm im Zustande der geistigen Unfertigkeit überlassen lassen will. Die Frauen sich nicht gern beim Angesehen finden lassen, sehr wohl wissen, daß die Gesamtmitwirkung ihrer Erscheinung beinträchtigt wird, sobald man die mehr oder minder luxuriöse Zusammensetzung der Theile verfolgt hat, so sollten sie auch Männer ermahnen, die Thür hinter sich abzuschließen, wenn wir unsere geistige Toilette machen und ein Stück zum andern fügen. Will man ein anderes Bild nicht allzu trivial finden, so läßt sich die Künste zum Vergleiche heranziehen. Die Frauen haben ganz recht, wenn sie angehenden Topfmoder die Wege weisen. Nicht als ob die Güte des Fleisches und der Hitze und Gemüthe oder die Sonderheit der Lippe und Schweißlein keine prägnanten Milder vertragen, nein, aber man verdirbt sich den Appetit, wenn man die Prozesse des Fugens, Salzens, Häutens, Schmelzens in ihren Einzelheiten verfolgt. Nun gar bei der Zubereitung der Speisen Rathschläge erteilen zu wollen, erscheint als ein so profanvödisches und lächerliches Unterfangen, wie wenn ein Taubgeborener eine Harmonielehre schreiben wollte.

Allen es giebt Ausnahmen. Eitliche Arbeiten sind auf ein zusehendes Publikum angewiesen, und je stärker der Strom schwallt, desto höher steigen sich ihre Leistungen. Schauspielere treten nicht gern vor leeren Säulen auf, und wenn sie sich dazu hergeben, vor einem einseitigen König im weiten Hause zu spielen, so muß ihnen entweder sein Befehl das Klatschen einer tausendhändigen Menge oder sein Geld die Billettemahme des ganzen Zuschauertraumes aufwiegen. Im allgemeinen aber lieben und brauchen sie volle Häuser, um den





# E. Pinthus, Halle a. S.

62. Große Ulrichstraße 62, 4. Leipziger Straße 4,  
 Alte Große Steinstraße. geradelter Herr Lauffer.

**Größte und billigste Bezugsquellen in Posamenten, Woll- und Weisswaren.**

**Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.**

Sämtliche Artikel in nur guten Qualitäten verkauft billiger wie jede Concurrenz, bei streng reellem Maße.

Sämtliche Zuthaten: **Futter, Peluche, Sammete, Besätze** in allen Farben zu Original-Fabrikpreisen.

Trotz der bedeutenden Preissteigerung in Wollgarnen bin ich in Folge großer, rechtzeitiger Abflüsse in der Lage, meine seit Jahren berühmten Garne zu noch billigeren Preisen zu verkaufen.

## Kaisergarn,

bestes Maschinengarn, nur hier in meinen Geschäften käuflich.  
 1000 Harde Obergarn, Rolle 27 Pfd.  
 1000 Harde Untergarn, Rolle 21 Pfd.  
 Beste Chappasde, schwarz und couleur, nicht verkleinert, Dofe 4 Pfd.  
 Beste fran. Nähseide, weißlich, Dofe 30 Pfd.  
 Knopflochseide, Doppelkette 3 Pfd., Ddb. 35 Pfd.  
 Hanfwirn, Lage von 10 Pfd. an.  
 Heftgarn, ungebleicht, nicht halbe sondern ganze Dofe, 7 Pfd.  
 Fischbein, Dugend 35 Pfd., Stahlstangen, Ddb. 30 Pfd.  
 Tallenborte, Ddb. 20 Pfd.  
 Geflochtene Schnur, 10 Meter 18 Pfd.  
 Geflochtene Schnur, 20 Meter 35 Pfd.  
 Wollene Borte, Stück, 10 Meter, 20 Pfd.

## Größte Auswahl in Knöpfen.

Schwarze Hornknöpfe, Ddb. 8 Pfd.  
 Schwarze geschliffene, Ddb. 3 Pfd.  
 Metallknöpfe, neueste Form, Ddb. u. 9 Pfd. an.  
 Schwarze Sammete, Elle von 80 Pfd. an.  
 Couleure Sammete in allen Farben, Elle 1 M.  
 Besten Tallenköper, Meter 35 Pfd.  
 Beste Futtergaze, Elle 13 Pfd.  
 Besten Futterbattist, Meter 33 Pfd.  
 Shirting, Dowlas, Schürzen, Schleißen.  
 Käsechen, schwarze, weiße und couleure Spitzen, Meter 20 Pfd., 7 cm breit.  
 Trimmings zu billigsten Preisen in größter Auswahl.  
 Corsets von 50 Pfd. an bis zu den elegantesten.  
 Chemisets und Oberhemden in nur guten Qualitäten.  
 Herren- und Damenkragen, Rein Seiden, Stück 23 Pfd.

## Größte Auswahl in Wolle.

Gute merino Wolle, Dofe 38 Pfd., Zollstund 1 Mart 80 Pfd.  
 Beste merino Wolle, Dofe 50 Pfd., Zollstund 2 Mart 50 Pfd.  
 Beste couleure Berliner Wolle, Dofe 43 Pfd., Zollstund 2 M. 50 Pfd.  
 Größte Auswahl in Zephyrwolle, Lage 13 Pfd., und Rockwolle.  
 Größte Auswahl in allen Farben von Mohairwolle, Rolle 9 Pfd.  
 Mohairwolle, Lage 18 Pfd.  
 Estremadura, nur Max Hanschild.  
 Häkelgarn, große Rolle 14 Pfd.  
 Häkelgarn, Heine, 6 Rollen 9 Pfd.  
 Knäuelchenzwirn, Rolle 3 Pfd., Carton - 48 Stück 1 Mart 30 Pfd.  
 Flanel, reine Wolle, 80 Pfd.

Größte Auswahl in wollenen und baumwollenen Strümpfen, wollenen Hemden, Jagdwesten, Damenwesten, Unterhosen, Jacken und Tricotagen, sowie Barchenden.

Sämtliche Artikel zur Damen- und Herrenschneiderei.

**Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.**

# E. Pinthus, Halle a. d. Saale,

Berlin, Magdeburg, Frankfurt a. M., Cassel, Erfurt, Nordhausen, Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Gisleben, Leipzig.

## Adolf Sternfeld

3. Große Ulrichstraße 3.

# Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur offerire ich:  
 Einen großen Bosten **Dammst-Tisch-Gedecke** m. 6 Serb. f. 6 A  
 Einen großen Bosten **Dammst-Thee-Gedecke** m. 6 Serb. 3 A 50.  
 Einen großen Bosten **Drell-Handtücher**, ältere Muster, 1/2 Ddb. 300. 400. 450 A  
 Einen großen Bosten einzelne **Tischtücher**, ältere Muster, 1.00, 1.50, 1.75, 2.00 A  
 Einzelne **Servietten**, Hansmacher u. Damast-Qualität, 50 A, 75 A, 1 A  
 Einzelne fertige **Bett-Intetts**, ältere Muster, von 3,50 A an.  
 Einzelne fertige **Bettbezüge** von 4,50 A an.  
 Einzelne **Bettdecken** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 Mehrer **Bettzeuge** zu einzelnen Bezügen, Berl. Elle von 30 A an.  
 Mehrer **Hemdentuch**, 5, 8 und 10 Mtr., Berl. Elle 25 und 30 A

## Adolf Sternfeld

3. Große Ulrichstraße 3.

aller Länder werden prompt u. korrekt nachgesucht d. C. Kesseler, Pat.-u. Tech. Ber., Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 47. Ausführende Prosp. gratis.

## PATENTE

Montag den 10. d. Mts. trifft ein Transport



acht dänischer Pferde

bei mir ein.

**Albert Weinstein** in Preßlich bei Merseburg.



Von Montag früh ab liefern meine fette, halbwild, Sandchweine, vorzüglich polieren, um Gansschächten, sowie große und kleine, Futterchweine (einel. Race) zum Verkauf bei Carl Birke, Giecheldamm, Baumstraße 55.

## Leipzigerstraße 1. E. Bendheim. 1. Leipzigerstraße

Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts werden die Restbestände, bestehend in Winter-Heberziehern, Schlafschröcken, Reisemänteln, zu nur jedem annehmbaren Preise verkauft. Bestellungen nach Maß werden unter Garantie des Gutstehens schnell und sauber angefertigt.

Wer einen Motor anschaffen will, der frage nach garantierter Leistung und Betriebsanwand und fordere beglaubigte Protokolle.

## Der Simplex-Motor

(Patent in allen Staaten) ca. 300 im Betrieb.

Keine Explosionsgefahr.  
 Größte Kraft auf kleinstem Raum.  
 Keine bes. Konzessionen.  
 Einfachste dauerhafteste Konstruktion.  
 Ueberall anstellbar.



Keine Belästigung durch Geräusch und Rauch.  
 Kein besonderer Dampfkanal.  
 Geringe Bedienung Sicherster Betrieb.  
 Bezugsfähiges Braunsresultat eines 4 Pferd. Motors. (Original in Händen des Gewerbeerzins Halle a/S.)

1 bis 30 Pferdekraft.  
 Normalleistung 4,5 Pferd., Maximalleistung 5,6 Pferd.,  
 Konsumverbrauch 6,3 Pfenning, Wasser 23 Liter.

## Receiver-Compound-Motor

billigster Betrieb für Fabriken und elektr. Beleuchtung.  
 Eisengiesserei und Maschinenfabrik

**Klotz, Günther & Kops, Merseburg a/S.**  
 Dasselbst ein 6 Pfd. Compound-Motor stets im Betriebe.

## Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.

Salle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

## Rechtssachen.

Klagen, Gesuche, Verträge re. fertigt, Informationen zu Projekten erteilt C. Schüröder, Gr. Braunsdrange 2.

## Delich am Berge.

Sonntag den 9. Januar Concert und Ball. Anfang 7 Uhr. Der Herrgott-Verrein.  
 Wetter-Verordnung Waimbof Wäbten den 7. Januar 1 Uhr Mittags Wind Süd, schwach, Wetter schön, Temperatur 20° R. Wärme. Wolken nur vereinzelt in der 2. Schicht vorhanden. Strömung Süd, schwach; demnach ist das frühe winterliche Wetter die nächsten Tage noch andauernd, hierbei Wind südlich, vorherrschend, Temperatur sich zwischen 3 Grad Mitte mit 3 Grad Wärme verhalten, doch demzufolge an den Straßen hellenweise die Schilfweiden bald wieder beblättert werden.  
 H. W. Stannemann.

Für den Interentenrat verantwortlich B. König in Halle.  
 Creditoren: Neue Bismarckstr. 1.

[26]  
 Anno  
 Par 2  
 zu En  
 es Ab  
 gefun  
 Willfo  
 Gaben  
 er sich  
 Par 2  
 Anna v  
 Bercht  
 "Ba  
 und Na  
 "Ja,  
 unterde  
 ist Geme  
 Wäp  
 Tische  
 mit Me  
 Königt  
 faden,  
 befinde  
 "Ja,  
 Par 2  
 der Gif  
 "Er  
 in gere  
 Subst  
 "Nun  
 morgen  
 Par 2  
 Anna's  
 lich vor